

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 18/848

Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Familie
und Gleichstellung
des Landes Schleswig-Holstein



Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung
Postfach 70 61 | 24170 Kiel

An den Vorsitzenden
des Sozialausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtags
Herrn Peter Eichstädt, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

20. Februar 2013

Sitzung des Sozialausschusses am 17. Januar 2013

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in der o.g. Sitzung des Sozialausschusses am 17. Januar 2013 hat der Sozialausschuss um Auskunft über die Zukunft des Ostseesekretariats für Jugendangelegenheiten gebeten.

Meine Antwort hat sich leider etwas verzögert, weil entscheidende Weichenstellungen für den Erhalt des Sekretariats erst in den letzten Tagen abgeschlossen werden konnten.

Die Existenz des Ostseesekretariats, bisher gefördert vom BMFSFJ und den Ostseeanrainerstaaten, beruht auf dem Mandat der Expertengruppe für Jugendangelegenheiten der Ostseeanrainerstaaten. Dieses Mandat lief zum 31.12.2012 aus und wurde aufgrund eines mangelnden Interesses einer Mehrzahl der Ostseeanrainerstaaten nicht mehr verlängert.

Vielfältige Bemühungen auf unterschiedlichen Ebenen schienen zunächst erfolglos zu verlaufen.

Inzwischen jedoch hat Bundesministerin Schröder in Ihrer Antwort auf ein Schreiben unseres Landtagspräsidenten Schlie die grundsätzliche Bereitschaft zur Unterstützung einer Übergangsregelung für 2013 erklärt.

In Abstimmung mit dem Europaministerium und meinem Haus hat der Landesjugendring beim BMFSFJ einen Förderantrag für 2013 eingereicht. Es werden Bundesmittel in Höhe von 30.000,- € beantragt, die Stadt Hamburg und mein Haus haben erklärt, mit jeweils 10.000,- € den Erhalt der Arbeit für 2013 zu unterstützen.

Das BMFSFJ hat inzwischen per Mail seine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn erklärt, und wir warten jetzt zuversichtlich auf einen Bewilligungsbescheid des Bundes.

Mit freundlichen Grüßen



Kristin Alheit
Ministerin